

P R E S S E – N E W S

Neue Tourismusoffensive Bayern – Ministergespräch im Allgäu Geballte Tourismuskompetenz im Allgäu, gemeinsame Strategien für das neue Kompetenzzentrum Tourismus

Kempten (AG, 27. Juni 2018) – Am 21. Juni fand ein erstes Fachgespräch zwischen der Allgäuer Tourismuswirtschaft, vertreten durch die Allgäu GmbH, AllgäuTopHotels und dem Leiter des neuen Tourismus-Kompetenzzentrum, Prof.Dr. Alfred Bauer und dem Bayerischen Wirtschaftsminister Franz-Josef Pschierer statt. Wirtschaftsminister Pschierer hat in sehr kurzer Zeit klare Akzente in seinem Haus für den Tourismus gesetzt. Mit einer neuen Abteilung im Wirtschaftsministerium wird Tourismus erstmals als Leitökonomie anerkannt. Dazu wird ein Bayerisches Kompetenzzentrum für Tourismus aufgestellt, das von Prof. Dr. Alfred Bauer, dem Dekan der Hochschule Kempten koordiniert wird. „Wertschöpfung braucht Wertschätzung. Mit der neuen Tourismusabteilung im Wirtschaftsministerium und dem Kompetenzzentrum Tourismus positionieren wir den Tourismus erstmals als Leitökonomie in Bayern. Damit schaffen wir die Basis für eine gezielte, langfristige und nachhaltige Entwicklung“, betonte der Minister. Auch der Vorsitzende des Tourismusverbandes Allgäu / Bayerisch-Schwaben und Präsident des Bayerischen Heilbäder Verbandes, Klaus Holetschek, MdL, hat mit seiner politischen Arbeit im Landtag wichtige Weichen für diese positive Entwicklung gestellt.

Die neue Tourismusoffensive Bayern kommt zum richtigen Zeitpunkt

Für eine gezielte, ganzheitliche Tourismusedwicklung sind verlässliche politische Rahmenbedingungen wichtig. Steigende Bürokratielasten, sei es beim Bau oder im Betrieb selbst führen einerseits zu hohen Kosten und halten andererseits die Unternehmer von ihrer ureigenen Passion „Gastgeber“ zu sein ab. Neue Wege sind auch für die Gewinnung der Fachkräfte erforderlich sowie Strategien für die Gewinnung von Übernachtungsgästen mit einer hohen Zahlungsbereitschaft für das Allgäu. Die gezielte Lenkung des Tourismus spielt dabei eine große Rolle für ein stimmiges Gesamterlebnis vor Ort.

Die Bedeutung politischer Weichenstellungen, betonte Sybille Wiedenmann, Geschäftsführerin der AllgäuTopHotels, am Beispiel ihrer Partner: „Ich begrüße diese Entwicklung sehr, da seit der Mehrwertsteuer-Reduzierung 2010 von den 80 Hotels der Kooperation rund 500 Millionen Euro investiert wurden. Die nächsten 100 Millionen Euro sind in der Planung. Beiratsvorsitzender der AllgäuTopHotels, Hannes Neusch vom Allgäuer Berghof erklärte: „Wir haben unser Versprechen gehalten, dass die Reduzierung der Mehrwertsteuer 2010 in eine Qualitätsoffensive unserer Betriebe fließt.“

Auf Initiative der AllgäuTopHotels wurden diese Aspekte in einem hochkarätigen und sehr konstruktiven Gespräch mit dem Wirtschaftsminister, der neuen Abteilungsleiterin Tourismus im Bayerischen Wirtschaftsministerium, Dr. Sabine Jarothe und dem Leiter des neuen Kompetenzzentrums gemeinsam mit den regionalen Abgeordneten, Eberhard Rotter (CSU) und Eric Beißwenger (CSU) sowie den Vertretern der Allgäu GmbH, Vorsitzender Anton Klotz und Geschäftsführer Bernhard Joachim und zehn Hoteliers der Kooperation diskutiert. Konkrete Lösungsansätze wurden skizziert und die Fortsetzung des Dialogs vereinbart.

Presseinformation

Simone Zehnpfennig
Allgäu GmbH
Allgäuer Straße 1, D-87435 Kempten
Tel. 0831/575 3737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de

Bernhard Joachim
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel. 0831/575 37 31
joachim@allgaeu.de
www.allgaeu.de